Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 27 (1879)

Artikel: Achter Jahresbericht und Rechnung des Directoriums der Schweizerischen Centralbahn über da Unternehmen der Aargauischen Südbahn für das Jahr 1879

Autor: Vischer, J.J.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-730444

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Achter Jahresbericht

und

Rechnung

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über das

Unternehmen der Aargauischen Südbahn

für das Jahr

1879.

Druck von Ferd. Riehm in Basel.

An das

Tit. Verwaltungs-Comite der Gemeinschaftsbahnen.

Tit.

Wir beehren uns, Ihnen hiemit den achten Geschäftsbericht mit der Jahresrechnung über die Unternehmung der Aargauischen Südbahn pro 1879 vorzulegen.

I.

Allgemeines.

Laut Entscheid des Bundesgerichts vom 23. Mai 1879 wurde die Aargauische Südbahn für die ihr gegen die schweiz. Nationalbahn in Liquidation zustehenden Forderungen, herrührend vom Bau der gemeinschaftlichen Stationen Lenzburg und Othmarsingen sammt angrenzenden Bahnstrecken, vollständig gedeckt, und sind sodann diese Beträge sammt verfallenen Zinsen noch im Laufe des Berichtsjahres zur Auszahlung gelangt.

Durch Aufstellung eines Regulativs über die gleichmäßige Vollziehung von Artikel 12 lit. e. des Vertrags vom 4. April 1874, betreffend den Unterhalt der Gemeinschaftsbahnen, wurde sowohl der Begriff des durch „höhere Gewalt" entstandenen, von der Gemeinschaft zu tragenden Schadens genauer definirt, als auch das Verfahren zur Constatirung desselben geregelt.

Die im letzten Bericht erwähnte Kündigung des Artikels 11 des angeführten Vertrages, in welchem die Entschädigungen für die Betriebsbesorgungen der Gemeinschaftsbahnen festgestellt sind, (bei der Aargauischen Südbahn auf Fr. 2. 40 per Lokomotiv-Kilometer, bei der Bötzbergbahn Fr. 2. 70) wurde von der schweiz. Nordostbahn zurückgezogen und demnach erwähnte Bestimmung ihrem ganzen Umfange nach aufrecht erhalten.

Einer von der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinschaftsbahnen gemachten Anregung, betreffend definitiven Abschluß der Baurechnungen derselben, konnte, weil die Möglichkeit, daß auch nach Inbetriebsetzung einer Bahn sich das Bedürfniß neuer Anlagen, Erweiterungen u. dgl. herausstellt, oder daß solche von den

Bundesbehörden auferlegt werden, nicht außer Acht gelassen werden darf, nur insoweit Folge gegeben werden, als Auftrag zur Ausarbeitung einer Vorlage über Abschluß der Rechnung der dermalen bestehenden Bahnanlagen und über Vorschriften, betreffend künftige Belastung der Baurechnung in möglichst einschränkendem Sinne ertheilt wurde.

Obwohl die Vorarbeiten für den Ausbau der Aargauischen Südbahnstrecke Muri-Rothkreuz, namentlich die Revision der bezüglichen Pläne und Vermessungen und die Expropriationsverhandlungen bereits im Herbst 1879 begonnen hatten, glaubte die Verwaltung, da größere Zahlungen, namentlich Vergütungen für Landerwerb erst im Frühjahr 1880 zu machen waren, von einer sofortigen Einforderung des vertragsgemäß beim Beginn des Baues der Strecke Muri-Rothkreuz zu zahlenden Resttheils von dem durch die bei der Erstellung der Südbahn betheiligten aarg. Gemeinden zu leistenden Subventions-Darleihen im Betrag von einer Million Franken absehen zu dürfen und wurde sodann im laufenden Jahre die Einzahlung desselben auf Ende des kommenden Monats Oktober (Zeitpunkt der Rückzahlung der ersten Million des Bötzberg-Anleihens) hinausgeschoben.

Eine Mittheilung des Regierungsrathes des Kantons Aargau, daß Seitens der betreffenden Landesgegend die Erstellung einer Brücke über die Aare bei Döttingen-Klingnau beabsichtigt werde, fand dahin Beantwortung, daß im Hinblick auf die durch Vertrag vom 25. Februar 1872 von der Nordostbahn und der Centralbahn solidarisch übernommene Verbindlichkeit, sich an den Kosten des Baues zweier festen Brücken auf der Flußstrecke Brugg-Coblenz mit Fr. 200,000 zu betheiligen, die grundsätzliche Verpflichtung zu einem nach Fertigstellung des ersterwähnten Flußüberganges zahlbaren Beitrag von Fr. 100,000 nicht beanstandet werde, immerhin aber noch näherer Aufschluß über Lage, Pläne und Kostenvoranschlag gewärtigt werden müsse. Gleichzeitig wurde für den Fall, daß der fragliche Posten zur Auszahlung gelangen sollte, Belastung der Baurechnung der Aarg. Südbahn mit dem Betrag desselben beschlossen. Indessen konnte bis jetzt eine Einigung der Gemeinden über die Lage der Brücke nicht erzielt werden.

II.

Bahnbau.

1. Grunderwerb.

Im Oktober sind die Katasterpläne für die Strecke Muri-Rothkreuz in den Gemeinden Muri, Benzenschwil, Mühlau, Meienberg, Oberrüti, Hünenberg und Risch aufgelegt worden. Nach dem Ablauf der Publicationsfrist wurden die Vorbereitungen für die Expropriationsgeschäfte in der Weise gefördert, daß die durch den von uns ernannten Expropriationscommissär, Herr Bezirksrichter Füglistaller von Jonen, geführten gütlichen Verhandlungen im I. Quartal des Jahres 1880 in den weitaus meisten Fällen Kaufsabschlüsse ermöglichten. Die Berichterstattung hierüber fällt jedoch erst in das künftige Jahr.

Auf unser Verlangen ist die eidg. Schätzungscommission für die Aarg. Südbahn auch für das Gebiet des Kantons Zug ergänzt worden, indem der dortige Regierungsrath zu einem Mitgliede Herrn Landammann Müller in Baar und zu Ersatzmännern die Herren Regierungsrath Meyer in Steinhausen und Kantonsrath Baumgartner in Cham ernannte.

Im Berichtsjahr haben weder Landerwerbungen noch Verkäufe stattgefunden. Dagegen mußte nachträglich ein Betrag von Fr. 2,116. 15 für Mehrmaß auf früheren Ankäufen bezahlt werden. Ferner ist ein Vertrag abgeschlossen worden, laut welchem eine Servitut, betr. Wasserableitung in der Gemeinde Lenzburg, um den Betrag von Fr. 101. 45 (verrechnet unter Rubrik Verschiedenes) losgekauft wurde.

2. Bauausführung.

Technische Vorarbeiten.

Die Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen für den Bau der noch zu erstellenden Bahnstrecken Muri-Rothkreuz, Rothkreuz-Immensee und Brugg-Hendschikon an den Bundesrath, wurde, wie wir Ihnen bereits in unserm 6. Jahresbericht mittheilten, durch Bundesbeschluß vom 17. Febr. 1878 auf den 1. Januar 1880 festgesetzt. Wir fanden uns demgemäß veranlaßt, die im Jahr 1876 sistirten Vorarbeiten für diese Strecken wieder aufzunehmen und das Sektionsbureau in Aarau auf 1. Juni wieder zu organisiren. An die Spitze desselben haben wir Herrn Rud. Stänz in Aarau, dermaligen Bahningenieur der Strecke Rupperswil-Muri und der Linie Wohlen-Bremgarten berufen.

a. Muri-Rothkreuz.

Für diese 17,545 Meter lange Strecke, die auf 1. November 1881 in Betrieb zu setzen ist, hatten wir die Pläne bereits im October 1876 dem Bundesrath zur Genehmigung vorgelegt, zogen dieselben aber wieder zurück, um sie einer nochmaligen Durchsicht im Sinne möglichster Vereinfachung und Kostenersparnisse zu unterstellen.

Im October d. J. fand die Planauflage in den betr. Gemeinden statt, und Ende December wurden dem schweiz. Bundesrath die vorgeschriebenen technischen und finanziellen Vorlagen eingereicht. Die Genehmigung derselben erfolgte am 17. März 1880.

Für die Bauausführung wurde diese Linie in 3 Loose getheilt; die Unterbauarbeiten derselben sind veranschlagt:

im	V. Bauloos zu	Fr.	280,847. 21
„	VI. „ „	„	334,992. 04
„	VII. „ „	„	658,728. 83
	Zusammen . . .	Fr.	1,274,568. 08

Dieselben wurden Anfangs Januar 1880 zur Concurrenz ausgeschrieben.

b. Rothkreuz-Immensee.

Conzessionsgemäß soll diese Strecke auf den Zeitpunkt der Vollendung des Gotthardtunnels in betriebsfähigem Stande sein, weßhalb hier die technischen Studien etwas später an Hand genommen wurden. Auf Ende des Berichtsjahres waren dieselben soweit vorgerückt, daß die Situations- und Profilpläne nebst Detailvoranschlag dem schweiz. Bundesrath vorgelegt werden konnten. Wir entnehmen denselben nachfolgende Mittheilungen: Von der Station Rothkreuz aus in der Richtung gegen Zug läuft diese Linie auf eine Länge von 1400 Meter parallel mit der Nordostbahn, continuirlich mit 10 ‰ ansteigend und wendet sich bei Rüti südlich an Buonas vorbei gegen die Auleten, überschreitet herwärts des Dorfes Meierskappel in starkem Einschnitte die Wasserscheide, fällt von hier ab mit 10 ‰ bis zum Thalübergang beim Federnhof, windet sich von da aus der Berglehne entlang mit einer Steigung von 10 ‰ auf die Höhe der Station Immensee.

Die Länge von Mitte Stationsgebäude Rothkreuz bis Mitte Stationsgebäude Immensee beträgt 7835 Meter ohne Zwischenstation; davon liegen 4891 Meter oder 57,3 % in der Geraden und 2944 Meter oder 42,7 % in Krümmungen, deren kleinster Radius zu 350 Meter angenommen ist. Die mittlere Steigung beträgt 8,7 ‰. Die Station Rothkreuz liegt 429 Meter, die Station Immensee 463 Meter über Meer.

Zur Herstellung der Einschnitte und Dämme ist eine Erdbewegung von 227,200 Cubikmeter erforderlich, in welcher Masse ca. 45,000 Cubikmeter Felsen inbegriffen sind.

An Kunstbauten sind erforderlich: 38 kleinere Dohlen von 0,3 bis 0,8 Meter Lichtweite und 8 Durchlässe und Durchfahrten von 1,5 bis 7,5 Meter Lichtweite.

Die Unterbauarbeiten sind veranschlagt zu Fr. 800,138. 89 und sollen mit Rücksicht auf den Endtermin gegen Mitte des Jahres 1880 in Angriff genommen werden.

c. Brugg-Hendschiken.

Auch dieses Theilstück soll erst mit der Vollendung des Gotthardtunnels in Betrieb gesetzt werden. Die technischen Vorstudien mußten indessen hier schon früher vorgenommen werden, weil der nördliche Theil der Linie zur Zeit des Baues der Bötzbergbahn als Materialgewinnungsplatz für letztere in Angriff genommen, und ein anderer Theil von der Station Othmarsingen an bis an's linke Ufer der Bünz als Gemeinschaftsstrecke für die Aarg. Südbahn und die Nationalbahn schon im Jahr 1878 im Unterbau vollendet wurde. Da auf dieser Strecke die hauptsächlichsten Bauarbeiten bereits vollzogen, und die Pläne vom schweiz. Bundesrath genehmigt sind, so gedenken wir die weitern Bauarbeiten erst mit Frühling 1881 in Angriff nehmen und dann ohne weitere Unterbrechung vollenden zu lassen.

Der Personalbestand des Sektionsbureaus in Aarau war auf Ende 1879 folgender:

1 Sektionsingenieur,
3 Ingenieure,
1 Secretär,
2 Zeichner,
1 Bureaudiener,

Total 8 Mann.

III.

Betrieb.

1. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

a. Allgemeine Bemerkungen.

Die unmittelbaren Betriebseinnahmen erzeigen, wie den nachstehenden Tabellen zu entnehmen ist, wieder einen Rückschlag gegen das Vorjahr, und zwar um ca. 1½ % der Einnahmen von 1878, genau Fr. 2626. 04, oder Fr. 90. 55 per Kilometer. Im Personen- und Gepäckverkehr ergiebt sich ein Ausfall von Fr. 7155. 99, der allerdings ganz dem Umstande zuzuschreiben ist, daß im Juli 1878 in Muri das Aargauische Kantonalschützenfest abgehalten worden war, während im Jahr 1879 ähnliche außergewöhnliche Anlässe fehlten; der Güterverkehr dagegen weist eine Mehreinnahme von Fr. 4529. 95 auf, welche größtentheils vom Transport von Oberbaumaterialien für die gegenwärtig im Bau begriffene Strecke Muri-Rothkreuz herrührt.

Die Ausführung dieser Strecke wird voraussichtlich auch für das laufende und das nächste Jahr den Verkehr der Südbahn etwas heben; eine durchgreifende Besserung der Einnahmen darf aber vor Eröffnung der Gotthardbahn nicht erwartet werden.

b. Statistische Erhebungen.

1. Einnahmen.

1878. 29 Kilometer.					1879. 29 Kilometer.				Mehr-Einnahme gegenüber 1878.		Minder-Einnahme gegenüber 1878.	
Fr.	Cts.	Prozente.			Fr.	Cts.	Prozente.		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
				A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:								
85,029	47	56.71	49.15	1. Personentransport . . .	77,649	79	52.71	44.84	—	—	7,379	68
3,472	49	2.31	2.01	2. Gepäcktransport . . .	3,696	18	2.51	2.13	223	69	—	—
2,876	35	1.92	1.66	3. Viehtransport	2,934	35	1.99	1.70	58	—	—	—
10,043	49	6.70	5.80	4. Transport von Eilgütern	9,964	66	6.76	5.75	—	—	78	83
44,456	27	29.65	25.70	5. Transport von gewöhnlichen Gütern . . .	48,071	38	32.63	27.76	3,615	11	—	—
4,067	85	2.71	2.35	6. Verschiedenes	5,003	52	3.40	2.89	935	67	—	—
149,945	92	100.–			147,319	88	100.–		—	—	2,626	04
				B. Mittelbare Betriebseinnahmen:								
23,070	20		13.33		25,857	82		14.93	2,787	62	—	—
173,016	12		100.–	Total-Einnahmen	173,177	70		100.–	161	58	—	—

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

Betriebene Bahnlänge 29 Kilometer.	Transportquantitäten. 1879.		Transportquantitäten. 1878.		Einnahmen. 1879.			Einnahmen. 1878.		
	Personen.	Prozente.	Personen.	Prozente.	Fr.	Cts.	Prozente.	Fr.	Cts.	Prozente.
I. Personentransport.										
a. Zur **gewöhnlichen** Fahrtaxe:										
Einfache Fahrt	58,208	38.—	60,219	36.72	32,598	29	41.97	33,888	52	39.85
b. Zu **ermäßigten** Fahrtaxen:										
Hin- und Rückfahrtbillete .	85,760	55.92	94,824	57.82	42,812	30	55.14	49,154	65	57.81
Abonnementsbillete. . . .	6,534	4 27	7,484	4.56	1,089	85	1.41	1,327	15	1.56
Luft- und Rundfahrtbillete .	110	0.08	92	0.06	61	45	0.08	42	15	0.05
Militär- und Polizeitransporte	796	0.54	486	0.30	354	55	0.46	222	60	0.26
Gesellschafts- und Schulfahrten	1,794	1.19	886	0.54	733	35	0.94	394	40	0.47
Total	153,202	100.—	163,991	100.—	77,649	79	100.—	85,029	47	100 —
Rekapitulation nach Klassen:										
Klasse I.	—	—	8	0.01	—	—	—	6	40	0.01
" II.	14,001	9.14	15,488	9.44	10,957	18	14.11	12,009	39	14.12
" III.	139,201	90.86	148,495	90.55	66,692	61	85.89	73,013	68	85.87
Total	153,202	100.—	163,991	100.—	77,649	79	100.—	85,029	47	100 —
	Tonnen.		Tonnen							
II. Gepäcktransport.	514	.	486	.	3,696	18	.	3,472	49	.
III. Viehtransport.	Stück.		Stück.							
Klasse I.	161	5.89	115	3.88	2,934	35	.	2,876	35	.
" II.	1,336	48.93	1,508	50.91						
" III.	1,066	39.03	1,174	39.64						
" IV.	168	6.15	165	5.57						
Total	2,731	100.—	2,962	100.—	2,934	35	.	2,876	35	.
	Tonnen.		Tonnen.							
IV. Transport von Eilgütern .	2,667	.	2,616	.	9,964	66	.	10,043	49	.
V. Transport v. gewöhnl. Gütern.	Tonnen.		Tonnen.							
Normalklasse I.	2,546	10.45	2,400	10.55	48,071	38	.	44,456	27	.
" II.	5,716	23.45	5,600	24.61						
Wagenladungsklasse A. . .	2,284	9.37	2,366	10.39						
" B. . .	3,981	16.33	3,143	13.81						
" C. . .	1,520	6.25	1,455	6.39						
" D. . .	3,908	16.03	2,892	12.71						
" E. . .	4,416	18.12	4,903	21.54						
Total	24,371	100.—	22,759	100.—	48,071	38	.	44,456	27	.
VI. Verschiedenes	.	.	.	.	5,003	52	.	4,067	85	.
VII. Mittelbare Betriebseinnahmen	.	.	.	.	25,857	82	.	23,070	20	.
Gesammt-Total	.	.	.	.	173,177	70	.	173,016	12	.

3. Durchschnitts-Ergebnisse.

Betriebene Bahnlänge 29 Kilometer.		1879.	1878.
Personentransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	2,677.58	2,932.05
„ „ Reisenden	„	0.51	0.52
„ „ „ und Kilometer	Centimes	4.35	4.32
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	11.64	12.—
Zahl der zurückgelegten Personen-Kilometer	„	1,783,256	1,968,219
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total	Reisende	61,492	67,870
„ jeden Kilometer kommen	„	5,283	5,655
„ „ Personenwagenachsen-Kilometer kommen	„	3.91	4.06
„ 100 bewegte Sitzplätze kommen	„	25.14	26.19
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	127.46	119.74
„ „ Tonne	„	7.19	7.15
„ „ Reisenden	Centimes	2.41	2.12
„ „ „ und Kilometer	„	0.21	0.18
Zahl der Tonnen-Kilometer (berechnet à 50 Cts. per Tonn.-Kil.)	Kilometer	7,392	6,945
Auf jeden Kilometer kommen	Tonnen	17.72	16.76
„ „ Reisenden „	Kilogr.	3.36	2.97
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	101.18	99.18
„ „ Stück	„	1.07	0.97
Zahl der Tonnen-Kilometer (berechnet à 50 Cts. per Tonn-Kil.)	Kilometer	5,869	5,753
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	2,173.78	2,019.58
nämlich von Eilgütern	„	343.61	346.33
„ gewöhnlichen Gütern	„	1,657.63	1,532.98
„ Spesen	„	172.54	140.27
Einnahmebetreffniß per Tonne	„	2.33	2.31
„ „ Tonnen-Kilometer	Centimes	16.91	17.49
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	13.79	13.20
Zahl der zurückgelegten Tonnen-Kilom. (excl. Gepäck und Vieh)		372,779	334,949
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen	Tonnen	12,854	11,550
„ jeden Kilometer kommen		932	875
Gesammtzahl der zurückgelegten Tonnen-Kil. (incl. Gepäck u. Vieh)	Kilometer	386,040	347,647
Auf jeden Güterwagenachsen-Kilom. (incl. Gepäck u. Vieh) kommen	Tonnen	0.67	0.75
„ 100 Tonnen Tragkraft kommen	„	13.40	15.09
Mittelbare Betriebs-Einnahmen.			
Betreffniß per Kilometer	Franken	891.65	795.52
Total-Einnahme per Kilometer	„	5,971.65	5,966.07

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

1879.	Transportquantitäten.											
	Personen.	Gepäck	Vieh.	Güter.								
				Eilgut.	Klasse.							Total.
	Zahl.	Tonnen.	Stück.		I.	II.	A.	B.	C.	D.	E.	
				Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Januar . . .	10,592	33	449	164	199	429	159	368	106	149	451	2,025
Februar . .	10,853	45	370	178	209	475	187	321	87	277	381	2,115
März . . .	11,621	44	187	265	187	551	253	405	136	527	457	2,781
April	11,410	47	113	250	210	462	190	343	140	1,174	413	3,182
Mai	13,289	50	141	234	203	474	153	487	137	581	317	2,586
Juni	13,840	42	150	260	181	450	144	195	104	130	306	1,770
Juli	14,364	45	226	236	201	456	159	491	135	216	224	2,118
August . . .	14,718	42	235	258	217	453	171	502	143	127	331	2,202
September .	16,625	40	254	253	247	480	169	342	156	169	301	2,117
Oktober . .	14,259	45	197	199	240	552	249	173	158	223	483	2,277
November . .	11,631	42	242	156	241	517	218	88	120	202	332	1,874
Dezember . .	10,000	39	167	214	211	417	232	266	98	133	420	1,991
Total	153,202	514	2,731	2,667	2,546	5,716	2,284	3,981	1,520	3,908	4,416	27,038
gegenüber 1878:												
mehr	—	28	—	51	146	116	—	838	65	1,016	—	1,663
weniger	10,789	—	231	—	—	—	82	—	—	—	487	—

1879.	Einnahmen.															
	Personen.		Gepäck.		Vieh.		Güter.		Mittelbare Betriebs-Einnahmen.		Total.		Brutto-Einnahmen per Kilometer.			
													1879.		1878.	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar	5,249	54	258	19	312	95	4,537	95	.	.	10,358	63	357	19	351	01
Februar	5,225	05	319	77	281	41	4,826	70	.	.	10,652	93	367	34	337	16
März	5,943	08	303	36	182	75	6,163	02	.	.	12,592	21	434	22	377	56
April	5,993	26	342	11	146	21	7,650	54	.	.	14,132	12	487	32	382	20
Mai	7,159	02	380	59	146	39	5,936	81	.	.	13,622	81	469	75	432	01
Juni	7,147	51	292	07	181	03	4,203	67	.	.	11,824	28	407	73	388	15
Juli	7,871	41	319	44	303	57	4,898	17	.	.	13,392	59	461	81	759	50
August	7,686	60	311	01	281	32	4,876	57	.	.	13,155	50	453	64	413	55
September	8,001	98	279	95	355	96	5,212	62	.	.	13,850	51	477	61	466	12
Oktober	7,055	22	325	15	244	40	5,519	88	.	.	13,144	65	453	26	513	35
November	5,758	30	303	56	297	44	4,421	47	.	.	10,780	77	371	75	395	06
Dezember	4,558	82	260	98	200	92	4,792	16	.	.	9,812	88	338	38	354	88
											147,319	88	5,080	—	5,170	55
Januar bis Dezember	.	.	.	.	.	.	.	.	25,857	82	25,857	82	891	65	795	52
Total	77,649	79	3,696	18	2,934	35	63,039	56	25,857	82	173,177	70	5,971	65	5,966	07
gegenüber 1878:																
mehr	—	—	223	69	58	—	4,471	95	2,787	62	161	58	5	58		
weniger	7,379	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

5. Einnahmen nach den Monaten.

1879.	Einnahmen.														
	Personen und Gepäck.		Prozente.	Vieh und Güter.		Prozente.	Mittelbare Betriebs-Einnahmen		Total.		Prozente.	Brutto-Einnahmen per Kilometer.			
												1879.		1878.	
	Fr.	Cts.		Fr.	Cts.		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar	5,507	73	6.77	4,850	90	7.35	.	.	10,358	63	7.08	357	19	351	01
Februar	5,544	82	6.82	5,108	11	7.74	.	.	10,652	93	7.23	367	34	337	16
März	6,246	44	7.68	6,345	77	9.62	.	.	12,592	21	8.55	434	22	377	56
April	6,335	37	7.79	7,796	75	11.82	.	.	14,1 32	12	9.59	487	32	382	20
Mai	7,539	61	9.27	6,083	20	9.22	.	.	13,622	81	9.25	469	75	432	01
Juni	7,439	58	9.15	4,384	70	6.65	.	.	11,824	28	8.03	407	73	388	15
Juli	8,190	85	10.07	5,201	74	7.88	.	.	13,392	59	9.09	461	81	759	50
August	7,997	61	9.83	5,157	89	7.82	.	.	13,155	50	8 93	453	64	413	55
September	8,281	93	10.18	5,568	58	8.44	.	.	13,850	51	9.40	477	61	466	12
Oktober	7,380	37	9.07	5,764	28	8.74	.	.	13,144	65	8.92	453	26	513	35
November	6,061	86	7.45	4,718	91	7.15	.	.	10,780	77	7.32	371	75	395	06
Dezember	4,819	80	5.92	4,993	08	7.57	.	.	9,812	88	6.66	338	38	354	88
									147,319	88	100.—	5,080	—	5,170	55
Januar bis Dezember	.	.	.	.	.	.	25,857	82	25,857	82		891	65	795	52
Total	81,345	97	100.—	65,973	91	100.—	25,857	82	173,177	70		5,971	65	5,966	07
gegenüber 1878:															
mehr	—	—		4,529	95		2,787	62	161	58		5	58		
weniger	7,155	99		.	.		—	—	—	—		—	—		

1878.	Einnahmen.														
	Personen und Gepäck.		Prozente.	Vieh und Güter.		Prozente.	Mittelbare Betriebs-Einnahmen		Total.		Prozente.	Brutto-Einnahmen per Kilometer.			
												1878.		1877.	
	Fr.	Cts.		Fr.	Cts.		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar	5,464	16	6.17	4,715	15	7.67	.	.	10,179	31	6.79	351	01	412	85
Februar	5,427	59	6.13	4,350	01	7.08	.	.	9,777	60	6.52	337	16	400	90
März	5,791	88	6.54	5,157	49	8.39	.	.	10,949	37	7.30	377	56	446	89
April	6,394	52	7.23	4,689	20	7.63	.	.	11,083	72	7.39	382	20	465	53
Mai	7,547	29	8.53	4,980	90	8.11	.	.	12,528	19	8.36	432	01	511	78
Juni	6,627	89	7.49	4,628	33	7.53	.	.	11,256	22	7 51	388	15	448	75
Juli	16,445	99	18.58	5,579	46	9.08	.	.	22,025	45	14.69	759	50	502	34
August	7,177	21	8.11	4,815	76	7.84	.	.	11,992	97	8.—	413	55	532	26
September	8,166	77	9.23	5,350	65	8.71	.	.	13,517	42	9.01	466	12	520	58
Oktober	7,743	93	8.75	7,143	23	11.63	.	.	14,887	16	9.93	513	35	459	58
November	6,087	71	6.88	5,369	21	8.74	.	.	11,456	92	7 64	395	06	385	67
Dezember	5,627	02	6.36	4,664	57	7.59	.	.	10,291	59	6.86	354	88	374	90
									149,945	92	100.—	5,170	55	5,462	03
Januar bis Dezember	.	.	.	.	.	.	23,070	20	23,070	20		795	52	539	34
Total	88,501	96	100.—	61,443	96	100.—	23,070	20	173,016	12		5,966	07	6,001	37
gegenüber 1877:															
mehr	—	—		—	—		7,429	30	—	—		—	—		
weniger	5,519	15		2,933	73		—	—	1,023	58		35	30		

6. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

Stationen.	Personen	Gepäck	Vieh	Güter. Versandt	Güter. Empfang	Güter. Total.	Total-Einnahmen.		Differenz gegenüber 1878. Personen	Differenz gegenüber 1878. Güter.	Rangordnung der Stationen nach Personenzahl	nach Gütergewicht	nach Einnahmen
	Anzahl.	Tonnen.	Stück.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Fr.	Cts.	Anzahl.	Tonnen.			
Aarau	23,143	65	427	1,841	443	2,284	20,361	65	+ 1,627	— 766	3	4	4
Rupperswil . . .	3,538	2	16	535	58	593	1,321	55	— 384	+ 281	8	8	8
Lenzburg	28,526	87	537	3,468	9,545	13,013	99,329	50	— 1,040	— 282	2	1	1
Hendschikon . . .	6,188	15	77	963	780	1,743	11,828	35	— 739	+ 247	7	5	5
Dottikon-Dintikon .	6,874	30	25	129	815	944	9,202	38	— 812	+ 46	6	7	7
Wohlen (Villmergen)	28,708	82	230	1,214	2,622	3,836	52,974	20	— 5,494	+ 213	1	2	2
Boswil-Bünzen . .	16,031	12	93	732	640	1,372	11,682	81	— 1,200	— 168	5	6	6
Muri	20,145	77	189	495	3,152	3,647	36,006	09	— 2,045	+ 1,064	4	3	3
							242,706	53					
Verkehr mit fremden Bahnen . .	20,049	144	1,137	17,661	8,983	26,644	95,386	65	— 702	+ 2,691			
							147,319	88					
Mittelbare Betriebs-Einnahmen .	.	.	.	.	.	.	25,857	82	.	.			
Total .	153,202	514	2,731	27,038	27,038		173,177	70					

7. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

Bahnen.	Von der Aarg. Südbahn. Personen.	Von der Aarg. Südbahn. Güter.	Nach der Aarg. Südbahn. Personen.	Nach der Aarg. Südbahn. Güter.	Total. Personen.	Total. Güter.	Differenz gegenüber 1878. Personen.	Differenz gegenüber 1878. Güter.
I. Directer Verkehr der Aargauischen Südbahn.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.
Bremgarten	4,588	291	4,169	79	8,757	370	— 1,927	— 273
Vereinigte Schweizerbahnen . . .	38	192	26	210	64	402	— 13	— 118
Nordostbahn, Bötzbergbahn, Nationalbahn, Tößthalbahn 2c.	7,158	2,440	5,080	4,231	12,238	6,671	— 1,320	+ 130
Schweiz. Centralbahn, Badische-, Saarbrücker- und Pfälz. Bahnen . .	7,928	2,228	7,365	8,379	15,293	10,607	+ 57	+ 1,687
Jura-Bern-Luzern-Bahn, Westschweiz. Bahnen 2c.	280	557	211	1,487	491	2,044	— 43	+ 397
Total .	19,992	5,708	16,851	14,386	36,843	20,094		
II. Transitverkehr über die Aargauische Südbahn.	Von Bremgarten.		Nach Bremgarten					
Centralbahn, Nordostbahn und weiter	1,758	1,596	1,440	1,679	3,198	3,275	+ 546	+ 434
Gesammt-Total .	21,750	7,304	18,291	16,065	40,041	23,369		

8. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz.	Personen.		Personen-Kilometer.		Güter.		Tonnen-Kilometer.	
Kilometer.	1879.	1878.	1879.	1878.	1879.	1878.	1879.	1878.
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Tonnen.	Tonnen.	Anzahl.	Anzahl.
1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—
3	430	387	1,290	1,161	10	26	30	78
4	25,905	28,161	103,620	112,644	3,196	3,485	12,784	13,940
5	—	—	—	—	—	—	—	—
6	11,601	11,821	69,606	70,926	124	110	744	660
7	4,735	4,816	33,145	33,712	969	624	6,783	4,368
8	—	—	—	—	—	—	—	—
9	—	—	—	—	—	—	—	—
10	61,040	61,797	610,400	617,970	10,142	9,917	101,420	99,170
11	—	—	—	—	—	—	—	—
12	—	—	—	—	—	—	—	—
13	4,366	4,094	56,758	53,222	662	761	8,606	9,893
14	9,293	9,545	130,102	133,630	3,205	2,651	44,870	37,114
15	—	—	—	—	—	—	—	—
16	3,645	3,659	58,320	58,544	665	556	10,640	8,896
17	772	1,661	13,124	28,237	47	50	799	850
18	—	—	—	—	—	—	—	—
19	—	—	—	—	—	—	—	—
20	20,712	24,838	414,240	496,760	4,546	4,533	90,920	90,660
21	—	—	—	—	—	—	—	—
22	—	—	—	—	—	—	—	—
23	1,958	2,762	45,034	63,526	712	980	16,376	22,540
24	—	—	—	—	—	—	—	—
25	—	—	—	—	—	—	—	—
26	1,996	1,721	51,896	44,746	411	666	10,686	17,316
27	—	—	—	—	—	—	—	—
28	—	—	—	—	—	—	—	—
29	6,749	8,729	195,721	253,141	2,349	1,016	68,121	29,464
Total	153,202	163,991	1,783,256	1,968,219	27,038	25,375	372,779	334,949

9. Verkehr nach den Waarengattungen.

A. Lebens- und Genußmittel.	1879.	1878.	Gegenüber 1878	
			mehr.	weniger.
a. Verbrauchsmittel.				
I. In festem Zustande.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
1. Getreide	3,318	2,642	676	—
2. Mehl- und Mühlenfabrikate, incl. Teigwaaren	568	472	96	—
3. Kartoffeln und Gemüse	108	422	—	314
4. Baumfrüchte	230	768	—	538
5. Fleisch u. Fleischwaaren, Geflügel, Fische, Wildpret ꝛc.	56	53	3	—
6. Butter u. Schmalz	179	129	50	—
7. Käse und Zieger	249	259	—	10
8. Kaffee und Kaffeesurrogate	565	464	101	—
9. Zucker	316	242	74	—
10. Tabak und Cigarren	391	408	—	17
II. In flüssigem Zustande.				
11. Milch, incl. condensirte	2	2	—	—
12. Wein und Most	1,451	1,668	—	217
13. Bier	1,182	1,203	—	21
14. Branntwein und Liqueur	108	105	3	—
b. Gebrauchsmittel.				
15. Hausrath und Effekten	370	303	67	—
16. Bücher, Kunstgegenstände, Musikalien	23	18	5	—
	9,116	**9,158**	—	**42**
B. Brennmaterialien.				
17. Brennholz	28	114	—	86
18. Holzkohlen	74	13	61	—
19. Steinkohlen, Agglomérés, Braunkohlen, Coaks, Anthracit	2,910	2,779	131	—
20. Torf	614	1,004	—	390
	3,626	**3,910**	—	**284**
C. Baumaterialien.				
21. Bausteine, Pflastersteine	788	648	140	—
22. Backsteine, Ziegel, Dachschiefer	211	106	105	—
23. Kalk und Kalksteine	73	88	—	15
24. Cement	280	304	—	24
25. Gyps und Gypssteine	208	221	—	13
26. Asphalt	2	11	—	9
27. Bauholz, Sägewaaren, Parquetterie	402	707	—	305
28. Uebriges Holz, Holzwaaren, auch Schwellen	1,147	725	422	—
	3,111	**2,810**	**301**	—

	1879.	1878.	Gegenüber 1878.	
			mehr.	weniger.
D. Metall-Industrie.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
29. Rohes und altes Eisen, Erze	49	48	1	—
30. Fabrizirtes Eisen und andere Metalle (Blech, Draht und Stabeisen)	351	326	25	—
31. Eisenwaaren	316	279	37	—
32. Eisenbahnschienen und Räder nebst Zubehörde	1,536	36	1,500	—
33. Maschinen und Maschinentheile	120	132	—	12
	2,372	**821**	**1,551**	—
E. Textil-Industrie.				
a. In Baumwolle.				
34. Baumwolle, roh	363	499	—	136
35. Garn und Tücher, roh	956	864	92	—
36. Baumwollenwaaren, gefärbte und gedruckte, Broderien	354	322	32	—
37. Baumwollabfälle	92	25	67	—
b. In Leinen, Hanf 2c.				
38. Leinengarn, Leinwand, Leinenwaaren 2c.	172	137	35	—
c. In Seide.				
39. Seide, roh, gezwirnt, Stoffe, Cocons, Abfälle, Floretseide	75	76	—	1
d. In Wolle.				
40. Wolle, rohe, Garn und Waaren, Abfälle	195	198	—	3
	2,207	**2,121**	**86**	—
F. Gerberei.				
41. Felle und Häute	62	58	4	—
42. Rinde und übrige Gerbstoffe	125	50	75	—
43. Leder und Lederwaaren	94	89	5	—
	281	**197**	**84**	—
G. Glas- und Thonfabrikation.				
44. Glas und Glaswaaren, Töpferwaaren (Steingut und Porzellan)	**341**	**352**	—	**11**
H. Papierfabrikation.				
45. Hadern und Papiermasse (Holzstoff)	269	190	79	—
46. Papier und Karton	423	375	48	—
	692	**565**	**127**	—

	1879.	1878.	Gegenüber 1878	
			mehr.	weniger.
I. Hülfsstoffe für die Landwirthschaft und Industrie.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
47. Eis	2	214	—	212
48. Salz	924	893	31	—
49. Erden aller Art (incl. Kies und Sand)	41	115	—	74
50. Mineralöl	583	635	—	52
51. Vegetabilische Oele	289	249	40	—
52. Fett und Fettwaaren, Seife und Kerzen	374	406	—	32
53. Sprit	66	72	—	6
54. Farben, Farbwaaren und Droguerien	186	181	5	—
55. Chemische Produkte (excl. Düngmittel)	278	173	105	—
56. Stärke und Stärkemehl	89	83	6	—
57. Heu und Stroh	554	285	269	—
58. Düngemittel	244	481	—	237
	3,630	**3,787**	—	**157**
K. Hülfsmittel zum Transport.				
59. Fahrzeuge (incl. Lokomotiven und Wagen)	328	211	117	—
60. Leere Gebinde und Emballagen	1,105	1,156	—	51
	1,433	**1,367**	**66**	—
L. Verschiedene nicht speziell genannte Artikel.	**229**	**287**	—	**58**

Recapitulation.

	1879.	1878.	Gegenüber 1878.		1879.	1878.
			mehr.	weniger.	%	%
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.		
A. **Lebens- und Genußmittel**	9,116	9,158	—	42	33.71	36.09
B. **Brennmaterialien**	3,626	3,910	—	284	13.41	15.41
C. **Baumaterialien**	3,111	2,810	301	—	11.51	11.07
D. **Metall-Industrie**	2,372	821	1,551	—	8.77	3.23
E. **Textil-Industrie**	2,207	2,121	86	—	8.16	8.36
F. **Gerberei**	281	197	84	—	1.04	0.78
G. **Glas- und Thonfabrikation**	341	352	—	11	1.26	1.39
H. **Papierfabrikation**	692	565	127	—	2.56	2.23
I. **Hülfsstoffe für Landwirthschaft und Industrie**	3,630	3,787	—	157	13.43	14.92
K. **Hülfsmittel zum Transport**	1,433	1,367	66	—	5.30	5.39
L. **Nicht klassifizirte Waaren**	229	287	—	58	0.85	1.13
Total	27,038	25,375	1,663	—	100.–	100.–

2. Ausgaben und Statistik des technischen Betriebs.

Der Betrieb der Aargauischen Südbahn wurde während des Berichtsjahres in der dem Verkehr angemessenen Weise durch vier Züge in jeder Richtung zwischen Aarau und Muri besorgt.

Auf der Südbahn (Aarau-Muri) haben zurückgelegt:

1. Die Locomotiven:

		1879.	1878.
Mit regelmäßigen Zügen	Lok.-Kilom.	84,680	84,680
„ Extrazügen	„	68	252
„ Schotterzügen	„	—	—
„ Vorspannfahrten	„	118	195
Ohne Züge (Leerfahrten) . . .	„	59	40
Zusammen	Loc.-Kilom.	84,925	85,167

Es ergeben sich daher Zugskilometer:

	1879.	1878.
für die regelmäßigen Züge	84,680	84,680
„ „ Extrazüge	68	252
Zusammen Zugskilometer	84,748	84,932

Im Berichtsjahr ergibt sich sonach gegenüber dem Vorjahr eine Minderleistung von 242 Loc.-Kilometer, bezw. 184 Zugskilometer.

2. Die Wagen:

		1879.	1878.
Personenwagen	Achsenkilometer	455,728	484,898
Gepäck- und Güterwagen . .	„	578,746	463,351
Bahnpostwagen	„	117,530	117,530
Zusammen	Achsenkilometer	1,152,004	1,065,779

Sonach pro 1879 eine Mehrleistung von 86,225 Achsenkilometern, die vom größern Güterverkehr gegenüber 1878 herrührt, insbesondere von den Schienentransporten für den Bau der Strecke Muri-Rothkreuz und von einigen Militärtransporten (Pontons-Züge), welche auch leere Zufuhr und leere Rückfahrt von Wagen und so eine Vermehrung der Achsenkilometer zur Folge hatten.

Es fielen von den Wagenachsenkilometern:

	1879.			1878.
	Personenwagen. Achsenkilom.	Gepäck- u. Güterwagen, incl. Bahnpostwagen. Achsenkilom.	Total. Achsenkilom.	Total. Achsenkilom.
auf Personen- und Extrazüge .	345,852	449,429	795,281	683,840
„ gemischte Züge	109,876	246,847	356,723	381,939
	455,728	696,276	1,152,004	1,065,779

Auf einen Locomotivkilometer fielen:

	1879.	1878.
Personenwagenachsenkilometer	5.37	5.69
Gepäck- und Güterwagenachsenkilometer .	6.82	5.44
Bahnpostwagenachsenkilometer	1.38	1.38
Wagenachsenkilometer überhaupt . . .	13.57	12.51

Somit im Berichtsjahr per Locomotivkilometer 8 % Achsenkilometer mehr als im Vorjahre.

3. Finanz-Ergebniß.

Der Rechnungsabschluß erzeigt:

an Betriebsausgaben	Fr. 230,990. 15
an „ „ einnahmen	„ 173,177. 70
somit Betriebsausfall . . .	Fr. 57,812. 45

welcher je zur Hälfte der Betriebsrechnung der schweiz. Centralbahn und derjenigen der schweiz. Nordostbahn zu belasten ist.

Basel, den 20. April 1880.

Mit Versicherung vollkommener Hochachtung

Directorium der Schweizerischen Centralbahn,

Der Präsident:

Dr. J. J. Vischer.

Rechnungen

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über die

Unternehmung der Aargauischen Südbahn

umfassend das Jahr 1879.

I. Rechnung über den Bau der

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.				
Saldo der Rechnung vom Jahr 1878			6,097	68
Einzahlungen der beiden betheiligten Bahngesellschaften:				
Neunzehnte Einzahlung vom 15. Juli 1879			50,000	—
Erlöse aus entbehrlichen Landabschnitten und Materialien . .			1,042	88
Rückerstattungen:				
Verwaltung	1,239	58		
Grunderwerb	—	—		
Unterbau	—	—		
Oberbau und Abschluß	111	39		
Hochbau	511	35		
Inventar	20	—	1,882	32
Verschiedenes			—	—
Summa der Einnahmen			59,022	88

Aargauischen Südbahn vom Jahr 1879.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Ausgaben.						
Verwaltung.						
Comité der Südbahn			—	—		
Entschädigung der Centralbahn-Gesellschaft für die ihr beim Baue obliegenden Verrichtungen .			—	—		
Technisches Personal:						
Gehalte, Reiseauslagen und Löhne	19,399	67				
Inventarstücke	203	85				
Materialien	472	35				
Bureaukosten	2,617	90				
Verschiedenes	10	—	22,703	77		
Gerichts- und Prozeßkosten			—	—	22,703	77
Bahnanlage.						
Grunderwerb:						
Gehalte, Reiseauslagen und Löhne	58	10				
Schatzungs- und Gerichtskosten	14	—				
Entschädigungen für Abtretung von Grundstücken .	2,116	15				
Verschiedenes	145	82	2,334	07		
Unterbau:						
Erdarbeiten	2,163	88				
Stütz- und Futtermauern	—	—				
Tunnels	—	—				
Brücken, Durchlässe, Kanäle	—	—				
Straßen- und Wegbauten	420	—				
Fluß- und Uferschutzbauten	—	—				
Beschotterung der Bahn und der Bahnhöfe . .	—	—				
Culturschaden und Verschiedenes	563	95	3,147	83		
Uebertrag .			5,481	90	22,703	77

I. Rechnung über den Bau der

Ausgaben.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Uebertrag .			5,481	90	22,703	77
Bahnanlage.						
Oberbau und Abschluß:						
Schwellen	240	80				
Schienen und deren Befestigungsmittel	9,713	45				
Weichen und Kreuzungen	—	—				
Legen des Oberbaues	—	—				
Einfriedigungen, Barrièren, Verbottafeln, Gradientenzeiger, Abtheilungszeichen, Telegraphenleitung, Signale, Vermarkung, Pflanzungen .	—	—				
Verschiedenes	—	—	9,954	25		
Hochbau:						
Gebäude auf Bahnhöfen und Stationen, Wärterhäuser und Einfassungsmauern der mechanischen Vorrichtungen	2,245	78				
Drehscheiben, Schiebbühnen, Hebkrahnen u. Brückenwaagen	—	—				
Wasserreservoirs, Vorwärmer, Wasser- und Gaseinrichtungen und Verschiedenes	—	—	2,245	78	17,681	93
Inventar					—	—
Betriebsmittel					—	—
Verzinsung des Baucapitals					1,031	25
Summa der Ausgaben .					41,416	95

Aargauischen Südbahn vom Jahr 1879.

Rechnungs-Abschluß.

	Fr.	Cts.
Summa der Einnahmen	59,022	88
Summa der Ausgaben	41,416	95
Saldo auf neue Rechnung .	17,605	93

Recapitulation.

	Total der Einzahlungen.		Netto Bauausgaben.	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1872	100,000	—	75,121	41
1873	800,000	—	972,090	13
1874	3,550,000	—	3,071,727	04
1875	1,500,000	—	2,046,308	98
1876	1,150,000	—	785,653	95
1877	70,000	—	196,305	53
1878	30,000	—	46,695	28
1879	50,000	—	38,491	75
Saldo wie oben .	—	—	17,605	93
	7,250,000	—	7,250,000	—

II. Betriebs-Rechnung der Aargauischen Südbahn,

Einnahmen.

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Unmittelbare Betriebs-Einnahmen:					
Von Personen		77,649	79		
„ Gepäck		3,696	18		
„ Pferden, Vieh und Hunden		2,934	35		
„ Eilgütern und Geld		9,964	66		
„ gewöhnlichen Gütern		48,071	38		
„ Verschiedenem		5,003	52	147,319	88
Mittelbare Betriebs-Einnahmen:					
Pacht- und Miethzinse.					
Von der schweiz. Nationalbahn für Station Lenzburg	Fr. 9,386. 42				
„ „ Bahn Wohlen-Bremg. „ „ Wohlen	„ 9,324 13				
„ Gebäuden, Landabschnitten, Bahnböschungen ꝛc.	„ 4,031. 73	22,742	28		
Verschiedenes		3,115	54	25,857	82
Mehrausgaben.					
Hälftiger Antheil der schweiz. Centralbahn		28,906	23		
„ „ „ „ Nordostbahn		28,906	22	57,812	45
Total				230,990	15

Strecke Aarau-Wohlen-Muri, vom Jahr 1879.

Ausgaben.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Betriebsausgaben:						
Verwaltungs-Comité der Gemeinschaftsbahnen . . .					482	—
Vertragsgemäße Entschädigung an die Centralbahn-Gesellschaft für Besorgung des Betriebsdienstes . .					202,055	60
Entschädigung für Vorspanndienst					155	73
Miethzins für die Mitbenützung gemeinschaftlicher Bahnhöfe und Bahnstrecken:						
a. An die schweiz. Nordostbahn:						
Bahnhof Aarau	5,267	34				
Bahnstrecke Aarau-Rupperswyl	6,452	34				
Station Rupperswyl	3,431	86	15,151	54		
b. An die schweiz. Nationalbahn:						
Station Othmarsingen	4,605	36				
„ Lenzburg	632	40	5,237	76	20,389	30
Materialien für die Erneuerung des Oberbaues:						
An die schweiz. Nordostbahn			1,117	49		
„ „ „ Centralbahn			2,033	03	3,150	52
Gebühren für Versicherung der Gebäude und des Mobiliars					783	25
Verschiedenes					3,973	75
Total .					230,990	15